

## Rechts- und Geschäftsfähigkeit



### Was Sie wissen sollten...

- Unterscheidung von „Geschäftsunfähigkeit“, „Beschränkte Geschäftsfähigkeit“ und „volle Geschäftsfähigkeit“ → Wer darf wann (mit welchem Alter?) was?
- Definition/Erklärung Geschäftsfähigkeit und Rechtsfähigkeit

## Zur Rechts- und Geschäftsfähigkeit – Auszüge aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)

### § 1 Beginn der Rechtsfähigkeit

Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Vollendung der Geburt.

### § 2 Eintritt der Volljährigkeit

Die Volljährigkeit tritt mit der Vollendung des 18. Lebensjahres ein.

### § 104 Geschäftsunfähigkeit

Geschäftsunfähig ist:

- (1) wer nicht das siebente Lebensjahr vollendet hat,
- (2) wer sich in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit befindet, sofern nicht der Zustand seiner Natur nach ein vorübergehender ist.

### § 105 Nichtigkeit der Willenserklärung

- (1) Die Willenserklärung eines Geschäftsunfähigen ist nichtig.
- (2) Nichtig ist auch eine Willenserklärung, die im Zustand der Bewusstlosigkeit oder vorübergehender Störung der Geistestätigkeit abgegeben wird.

### § 106 Beschränkte Geschäftsfähigkeit Minderjähriger

Ein Minderjähriger, der das siebente Lebensjahr vollendet hat, ist nach Maßgabe der §§ 107 bis 113 in der Geschäftsfähigkeit beschränkt.

### § 107 Einwilligung des gesetzlichen Vertreters

Der Minderjährige bedarf zu einer Willenserklärung, durch die er nicht lediglich einen rechtlichen Vorteil erlangt, der Einwilligung seines gesetzlichen Vertreters.

### § 108 Vertragsschluss ohne Einwilligung

(1) Schließt der Minderjährige einen Vertrag ohne die erforderliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters, so hängt die Wirksamkeit des Vertrags von der Genehmigung des Vertreters ab.

### § 110 Bewirken der Leistung mit eigenen Mitteln („Taschengeldparagraph“)

Ein von dem Minderjährigen ohne Zustimmung des gesetzlichen Vertreters geschlossener Vertrag gilt als von Anfang an wirksam, wenn der Minderjährige die vertragsmäßige Leistung mit Mitteln bewirkt, die ihm zu diesem Zweck oder zu freier Verfügung von dem Vertreter oder mit dessen Zustimmung von einem Dritten überlassen worden sind.

### § 113 Dienst- oder Arbeitsverhältnis

(1) Ermächtigt der gesetzliche Vertreter den Minderjährigen, in Dienst oder in Arbeit zu treten, so ist der Minderjährige für solche Rechtsgeschäfte unbeschränkt geschäftsfähig, welche die Eingehung oder Aufhebung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses der gestatteten Art oder die Erfüllung der sich aus einem solchen Verhältnis ergebenden Verpflichtungen betreffen. Ausgenommen sind Verträge, zu denen der Vertreter der Genehmigung des Familiengerichts bedarf.



Erklärvideos: **Sehr relevant auch für Ihren privaten Kontext!**

Rechtsfähigkeit (4:19 Min.)



<https://studyflix.de/wirtschaft/rechtsfaehigkeit-5108>

Geschäftsfähigkeit (3:19 Min.)



<https://studyflix.de/wirtschaft/geschaeftefaehigkeit-4991>

## Übung 1: Warum bin ich nur beschränkt geschäftsfähig? – Gesetze und Ausnahmen

Das Vertragsrecht unterscheidet zwischen der Rechts- und der Geschäftsfähigkeit von Personen.

1. Füllen Sie die Lücken mithilfe der Gesetzestextauszüge aus.
2. Wann beginnt die Rechtsfähigkeit und welche Stufen der Geschäftsfähigkeit gibt es? Fassen Sie die Ergebnisse in einer Skizze zusammen.

### Die Rechtsfähigkeit

Unter der Rechtsfähigkeit einer Person versteht man die Fähigkeit, Träger von Rechten und Pflichten zu sein.

Die Rechtsfähigkeit natürlicher Personen (Menschen) beginnt mit \_\_\_\_\_ und endet mit \_\_\_\_\_.

### Die Geschäftsfähigkeit

Die Geschäftsfähigkeit besagt, dass Rechtsgeschäfte selbstständig und vollgültig abgeschlossen werden können.

Man unterscheidet **drei Stufen der Geschäftsfähigkeit**:

1. Die \_\_\_\_\_

Alter: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Jahren.

Personen, die sich in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand befinden,

sind ebenfalls \_\_\_\_\_.

Rechtsgeschäfte sind \_\_\_\_\_.

2. Die \_\_\_\_\_

Alter: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Jahren.

Rechtsgeschäfte sind schwebend unwirksam. Dies bedeutet, dass der gesetzliche Vertreter dem Rechtsgeschäft zustimmen muss.

#### Ausnahmen:

Rechtsgeschäfte, die auch ohne Zustimmung des gesetzlichen Vertreters gültig sind:

Rechtsgeschäfte, die nur \_\_\_\_\_ bringen.

Beispiel: Opa Klaus schenkt seinem Enkel 100 Euro.

Rechtsgeschäfte, die ein erlaubtes \_\_\_\_\_ betreffen.

Rechtsgeschäfte, die mit \_\_\_\_\_ bezahlt werden.

3. Die \_\_\_\_\_

Alter: ab \_\_\_\_\_ Jahren.

Rechtsgeschäfte sind \_\_\_\_\_.

## Übung 2: Was sagt das Gesetz? – Übungsfälle zur Rechts- und Geschäftsfähigkeit

### Arbeitsauftrag 2:

Nicht immer liegt ein klarer Fall vor. Beurteilen Sie mithilfe der Gesetzestextauszüge, wie die Rechtslage ist.

### Ausgangssituation

*Familie Schulz besteht aus folgenden Personen:*

*Vater Jürgen: 44 Jahre, Polizeibeamter*

*Mutter Jolanda: 42 Jahre, Journalistin*

*Sohn Stefan: 15 Jahre, Schüler*

*Tochter Lisa: 5 Jahre alt, besucht den Kindergarten*

*Onkel Pawel: 42 Jahre alt, Finanzberater*

1. Am Sonntagmorgen möchte die Familie zusammen frühstücken. Da Lisas Eltern keine Zeit zum Einkaufen hatten, schreibt die Mutter Lisa einen Einkaufszettel für den Bäcker. Lisa erhält von ihrer Mutter 5 Euro und den Einkaufszettel. In der Bäckerei übergibt Lisa dem Bäcker den Einkaufszettel. Sie erhält 8 Brötchen und 1,80 Euro Wechselgeld zurück. *Ist dieser Kaufvertrag rechtsgültig?*
2. Onkel Pawel richtet auf seinen Namen ein Sparkonto ein. Er zahlt jeden Monat 100 Euro für Stefan ein, obwohl dessen Eltern dies nicht möchten. Sie sind der Ansicht, dass das zuviel Geld für ihren Sohn ist. *Haben Stefans Eltern bei einem Widerspruch Erfolgsaussichten?*
3. Stefan ersteigert im Internet bei Ebay ein gebrauchtes Fahrrad. Der Wert des Fahrrads beträgt 500 Euro. Da es allerdings kaum Mitbieter bei der Auktion gab, konnte Stefan das Fahrrad für 60 Euro ersteigern. Stefan verfügt über eigene Ersparnisse in Höhe von 150 Euro. *Können Stefans Eltern dem Kaufvertrag widersprechen?*
4. Stefan interessiert sich für einen neuen Flachbildfernseher. Da er noch 90 Euro von seinem Taschengeld gespart hat, geht er in einen Fachmarkt für Elektroartikel. Er entscheidet sich für einen Fernseher, der 500 Euro kostet. Er möchte 90 Euro anzahlen und den Restbetrag in monatlichen Raten abbezahlen. Er fragt seine Eltern nicht um Erlaubnis, weil er weiß, dass sie dagegen sind. *Darf er den Fernseher auf diese Weise kaufen?*
5. Jürgen ist leidenschaftlicher Fußballspieler. Bei der letzten Vereinsfeier trinkt er zu viel Bier und ist stark angetrunken. Nach der Feier steigt Jürgen in ein Taxi und lallt, dass er gern nach Paris fahren möchte. Der Taxifahrer willigt ein. *Ist die Übereinkunft rechtsgültig?*
6. Eine reiche Großtante kommt bei einem Flugzeugabsturz ums Leben. Bei der Verlesung des Testaments wird bekannt gegeben, dass Lisa die Haupterin ist. Die Eltern sind verärgert. *Ist es möglich, Lisa als Haupterin einzusetzen?*
7. Stefan trägt Zeitungen aus. Die Eltern haben es ihm erlaubt. Im Rahmen seiner Tätigkeit soll er auch Kundentelefonate führen. *Müssen die Eltern nochmals zustimmen?*

### IHK- Prüfungsaufgabe

Die 16-jährige Auszubildende Laura Peters verfügt über eine monatliche Ausbildungsvergütung von 695,00 EUR. Sie ist leidenschaftlich PC-Gamerin und bestellt bei der Ecotec GmbH einen High-End-Gaming-PC zum Preis von 4.999,00 EUR.

Welche der folgenden Aussagen zu diesem Rechtsgeschäft trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Mit Beginn der Ausbildung ist Frau Peters unbeschränkt geschäftsfähig.
- ☐ 2 Das Rechtsgeschäft ist bis zur Zustimmung der gesetzlichen Vertreter schwebend unwirksam.
- ☐ 3 Das Rechtsgeschäft ist gültig, weil Frau Peters unbeschränkt rechtsfähig ist.
- ☐ 4 Auszubildende sind generell geschäftsunfähig.
- ☐ 5 Rechtsgeschäfte beschränkter Geschäftsfähiger über 1.000 EUR bedürfen der Zustimmung des Familiengerichts.



**Lösung: Selbstständige Kontrolle!** Kommen Sie bei Fragen auf mich zu!